

**Datum:** 31. Dezember 2023  
**Thema:** „Jahreslosung 2024“  
**Text:** 1. Korinther 16,14  
**Predigt:** Wilf Gasser

## Einleitung

Was ist die Geschichte der Jahreslosung?  
*Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war damals der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889-1939), der zur in Opposition gegen das NS-Regime stehenden Bekennenden Kirche gehörte.*

*Die Jahreslosung der christlichen Kirchen wird jeweils von der **Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)** ausgewählt. Die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation spielt dabei keine Rolle, weil die Auswahl stets vier Jahre im Voraus stattfindet. Wichtig ist der Arbeitsgemeinschaft vielmehr, dass eine **zentrale Aussage der Bibel** in den Blick kommt, und zwar in einprägsamer und möglichst knapper Formulierung. Ausgewählt wird meist ein Bibelwort, das ermutigen, trösten, aufrütteln oder auch Diskussionen provozieren soll.*

Die Jahreslosung für 2024 ist ein kurzer Satz aus 1. Korinther 16,14: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Im letzten Kapitel des ersten Briefs von Paulus an die Christen in Korinth gibt er diesen ein paar Hinweise zur Lebenspraxis in der Nachfolge von Jesus Christus.

Zu dieser Ermutigung möchte ich auf zwei Dinge hinweisen und diese etwas ausführen.

## 1. Um welche Liebe geht es?

Im griechischen Urtext steht der Begriff „Agape“. Dessen Bedeutung ist nicht die Liebe im Sinne von menschlicher Zuneigung, sondern damit wird die göttliche Liebe beschrieben. Mehr noch: „Gott IST Liebe“ (1. Johannes 4,16). Wenn Gott selbst als Agape beschrieben wird, dann ist er in seinem Wesen Liebe.

Wir verstehen unter dem Begriff menschliche Zuneigung, Emotionen, Erotik, Sympathie zu einem anderen Menschen und ähnliches mehr. Agape ist jedoch viel mehr. Wenn Gottes Wesen mit Liebe umschrieben wird, geht es um übermenschliche – eben göttliche! – Zuwendung. Wenn wir 1. Korinther 13 lesen, spüren wir etwas davon. Wir Menschen kriegen das nicht perfekt hin. Gott hingegen schon. Seine Liebe kommt darin zum Ausdruck, dass Jesus den göttlichen Zustand verlässt und Mensch wird. Mehr noch:

Jesus lässt sein Leben an unserer Stelle, damit wir von Sünde (Rebellion gegen Gott) befreit werden können. Paulus beschreibt das in Römer 5,8. Agape ist die einseitige göttliche Entscheidung, alles zu geben, damit wir Menschen wieder zu ihm eine Beziehung bekommen können. Agape ist kein Tauschhandel, sondern ein selbstloses Geschenk.

Warum tut Gott das? Weil wir Menschen keine Beziehung zu Gott aufbauen können. Deshalb kommt Gott zu uns. Genau darin zeigt sich Agape: Selbstlose sich für andere aufopfernde Liebe.

Wie kann unser Herz nun mit dieser Liebe erfüllt werden? Indem wir Gott glauben, sein Geschenk der Vergebung durch Jesus Christus annehmen, ihm vertrauen und ihm nachfolgen. So wird unser Herz mit Agape erfüllt. Wie Paulus es in Römer 5,5 beschreibt: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen.“

*Fazit: Agape ist kein Tauschhandel, sondern es ist ein Beziehungsbegriff. Gott kommt uns von sich aus entgegen und ermöglicht uns damit die Beziehung zu ihm. Wenn wir uns darauf einlassen, kommt Agape in unser Herz. Diese Liebe wird unsere Lebensart.*

## 2. Wie verhält sich diese Liebe?

Gottes Liebe in mir ist kein Automatismus. Deshalb forderte Jesus seine Zuhörer auf: «Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen und deinen Nächsten wie dich selbst» (Lukas 10,27 als Zitat von 5. Mose 6,5).

- Gott von ganzen Herzen zu lieben bedeutet, dass unser Ego an zweiter Stelle kommt, weil nun Gott und seine Sache absolute Priorität in unserem Leben hat. Es bedeutet, uns mit allem was wir sind und haben Gott anzuvertrauen und ihm zu gehorchen. Lies dazu Johannes 14,21.
- Den Nächsten lieben bedeutet, diesem aufgrund der Agape im Herzen zu begegnen. Darauf zielt Paulus mit seiner Aufforderung in 1. Korinther 16,14. Das kann durchaus bis zur Feindesliebe gehen (Lukas 6,27).

Wie könnte das nun in unserer Lebenspraxis aussehen? Fünf Gedanken dazu:

- Agape bedeutet, anderen Menschen Freiheit zu geben:** Gott befiehlt niemandem die Liebe. Er setzt uns nicht unter Druck, sondern lädt uns ein dazu und lässt uns jedoch frei entscheiden. So sollen auch wir andere

nicht unter Druck setzen, damit sie das tun, was wir wollen. Liebe lässt den anderen Raum und Freiheit zu entscheiden.

**B) Liebe bedeutet, das eigene Ego los zu lassen und sich für andere zu engagieren:**

Wir suchen nicht zuerst den eigenen Vorteil, sondern unterstützen andere, damit sie aufblühen können.

**C) Liebe bedeutet, die negativen Spiralen zu durchbrechen:** Christen lästern nicht über andere, machen andere nicht schlecht, sondern suchen das Gute. Sie reagieren auf Böses nicht mit Bösem und rächen sich nicht, sondern sie üben sich im Vergeben.

**D) Liebe bedeutet, ab und zu Grenzen zu setzen:** Agape heisst nicht, alles zu tolerieren. Wenn wir Kinder lieben, bedeutet es auch, ihnen klare Grenzen zu setzen (beispielsweise im Strassenverkehr; in ihrem Umgang mit Erwachsenen usw.). Wenn wir Mitmenschen wirklich lieben, kann es bedeuten, dass man zum Schutz von sich und anderen durchaus Grenzen setzen muss. Man muss als Christ nicht alles mit sich machen lassen.

**E) Liebe bedeutet, ab und zu NEIN zu sagen:** Damit andere nicht abhängig werden, sondern sich gesund zur Eigenständigkeit entwickeln können, müssen wir ab und zu die Unterstützung reduzieren, nicht nur schenken und nicht alle Dienstleistungen erbringen.

Fazit: Anstatt weitere Beispiele aufzuführen, was 1.Korinther 16,14 in unserer Lebenspraxis bedeuten könnte, weise ich auf eine starke Definition hin, welche ich gefunden habe:

**«Liebe heisst so zu leben und zu handeln, dass andere gemeinsam mit mir wachsen, blühen und sich entfalten können»**

(Pfr.Marcus Tesch, EKD).

**Wir merken uns:**

- Bedingungslos lieben können wir nur aufgrund der Agape in unserem Herzen.
- Liebe zum Nächsten zeigt sich im Verhalten nicht immer gleich.
- Frage in herausfordernden Situationen Gott, was aufgrund der Agape zu tun ist.

**Fragen für das Gruppengespräch oder für die persönliche Verarbeitung:**

- Worin zeigt sich Gottes Wesen – wenn er als Liebe beschrieben wird (1.Johannes 4,16)? Versuche das zu umschreiben.
- Was bedeutet es für uns, wenn Paulus sagt, dass die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen ist (Römer 5,5)?
- Wie und aufgrund von was ist das möglich?
- Welche Folgen hat dieses Ereignis?
- Diskutiert die 5 vorgeschlagenen Bedeutungen von Liebe in der Praxis und sucht Beispiele dazu.
- Welche weiteren Punkte und konkreten Situationen im Leben fallen dir ein, was es bedeuten könnte: „ALLES was ihr tut, geschehe in Liebe“.